



Aufg. Steinbruch Untere Mühle

Status: schutzwürdig

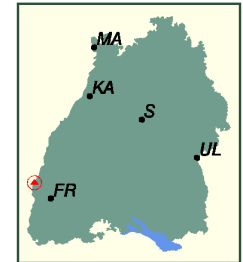
Land-/Stadtkreis: Tübingen

Gemeinde: Starzach
 Gemarkung: Wachendorf

TK25-Nr.: 7519 Rottenburg am Neckar
 R/H-Werte: 3490090 / 5364250

Literatur:

Schmidt, A. (1964); Schöttle, M. (2007); Schwarz, M.(1985); Stier, E.-W. (1985)



Beschreibung:

Etwa 2 ha großes Steinbruchgelände im westlichen Prallhang der Starzel bei der Einmündung des Tobelgrabens 500 m nördlich von Bietenhausen. Abgebaut wurden auf 2 Sohlen mit insgesamt über 70 Höhenmeter die Kalksteine der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2). Das Profil beginnt mit einer etwa 2 m mächtigen Sequenz schwarzer Tone an der Basis der Nodosus-Schichten. An der Schichtgrenze zum Hangenden tritt Wasser aus. Dieses Niveau ist auch für eine ergiebige Karstquelle am gegenüber liegenden Talhang des Tobelgrabens, etwa 200 m südlich auf Gebiet des Zollernalbkreises, verantwortlich. Aufgeschlossen waren insgesamt - der liegende Profiltteil wurde seit 1990 bereits angefüllt - der Abschnitt des Hauptmuschelkalks von Tonhorizont alpha bis zum Tonhorizont delta. Das weitere Profil wird hier durch den Trigonodusdolomit repräsentiert. Der hangende Lettenkeuper ist nicht (mehr) aufgeschlossen. Bei Auffassung bzw. Verfüllung sollte ein repräsentatives Profils als wichtige Schichtfolge erhalten bleiben.